



Mit Humor für mehr Sauberkeit: #cleanffm und Palmengarten starten Kooperation

„Wussten Sie, dass im Palmengarten 160 Mülleimer für Sie bereitstehen, in denen in der Hochsaison täglich über 1.200 Liter Müll landen. Damit ließen sich vier PKW-Kofferräume befüllen.“ So lautet einer von fünf Clean Facts, mit denen der Palmengarten gemeinsam mit der städtischen Sauberheitskampagne #cleanffm die Gartenbesucher*innen ab sofort auf das Thema Müll aufmerksam machen will.

Die humorvollen Sprüche im grünen #cleanffm-Design finden sich an ausgewählten Müllbehältern im Freiland des Palmengartens sowie an der Komposttoilette des Botanischen Gartens, also überall dort, wo besonders viel Abfall anfällt. Die farbige Gestaltung soll die Mülleimer mehr ins Blickfeld der Besucher*innen rücken, die Fakten wollen zum Umdenken oder besser noch zur Müllvermeidung anregen.

„Wie das funktioniert, beweist #cleanffm seit dem Kampagnenstart vor drei Jahren“, sagt Rosemarie Heilig. Als Umweltdezernentin ist Heilig nicht nur für den Palmengarten zuständig, sondern auch für die Stabsstelle Sauberes Frankfurt, die wiederum die Federführung des Sauberheitsprojekts innehat. „Mit 1000 zusätzlichen Mülleimern, jetzt über 60 flott formulierten Fakten, mit mehr Leerungen, zusätzlichen Reinigungskräften, Sauberheitsbotschafter*innen, Parkwächter*innen und einer wachsenden Community haben wir in Sachen Sauberkeit schon viel getan und auch erreicht. Nun gehen wir in den Palmengarten, um auch hier die Besucher*innen gezielt anzusprechen.“

Dass das Thema Müll auch vor der historischen Parkanlage nicht Halt macht, beweist der eingangs genannte Clean Fact eindrücklich. „Wir freuen uns sehr über unsere Kooperation mit #cleanffm und besonders darüber, dass wir unseren Besucher*innen ganz nebenbei interessante Fakten aus unseren beiden Gärten liefern können“, sagt Palmengarten Direktorin Katja Heubach. Denn alle fünf Facts sind speziell auf Palmengarten und Botanischen Garten zugeschnitten. „Dabei lernt man nicht nur, wieviel Müll unser Freiland-Sauberkeitshüter bei seiner täglichen Tour einsammelt, sondern unter anderem auch, dass unsere Grünabfälle zu Biogas werden und Frankfurt mit Strom versorgen.“

Claudia Gabriel, Leiterin der Stabsstelle Sauberes Frankfurt ergänzt: „Als Stabsstelle Sauberes Frankfurt wissen wir: Man kann gar nicht genug auf das Thema Müll hinweisen. Zwar bemerken wir ein Umdenken bei den Bürger*innen, die sich beispielsweise ihren Coffee to go in Nachfüll-Bechern holen, Stoffbeutel statt Plastiktüten benutzen und beim Picknick auf Einweggeschirr verzichten. Dennoch: Nach einem schönen Frühlings- oder Sommertag sind die Mülleimer an besonders beliebten Orten der Stadt noch immer randvoll mit Verpackungen und Restmüll – zurzeit mehr denn je. Unser Ziel haben wir erst erreicht, wenn die Frankfurter*innen und die Besucher*innen des Palmengartens weniger Abfall mitbringen.“

Die Palmengarten-Clean Facts erkennt man übrigens nicht nur an den gartenspezifischen Themen. Für sie hat die Agentur site-works auch ein eigenes Emoji gestaltet – kreisrund und grün im Look der Kampagne, echt palmengärtnerisch durch seine drei Palmwedel-artigen Haare.

PRESEKONTAKT

Anja Prechel

Palmengarten
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit
Siesmayerstraße 61
D 60323 Frankfurt am Main

T +49(0)69 212-70460

F +49(0)69 212-37856

➔ presse.palmengarten@stadt-frankfurt.de

➔ www.palmengarten.de